



Anfrage

TOP:
Vorlagen-Nummer: **VII/2019/00125**
Datum: 07.08.2019
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto:
Verfasser: Eigendorf, Eric
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	25.09.2019	öffentlich Kenntnisnahme

Betreff: Anfrage der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zum Einsatz der finanziellen Mittel zum Unterhalt von Radwegen und Fußwegen im Haushalt 2019

Mit der Beschlussfassung zum Haushalt 2019 wurde im Rahmen des Änderungsantrages der Fraktionen BÜNDNIS 90/ Die GRÜNEN, DIE LINKE und SPD, MitBÜRGER für Halle / NEUES FORUM und CDU/FDP zur Beschlussvorlage „Haushaltssatzung, Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2019 sowie den Beteiligungsbericht 2017“ (VI/2018/04385) beschlossen, im Produkt 1.54101 Gemeindestraßen unter Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen den Haushaltsansatz um 1.500.000 Euro in 2019, um 848.000 Euro in 2020, um 1.500.000 Euro in 2021 und 2022 zu erhöhen. Dieser erhöhte Mittelansatz soll je zur Hälfte für Instandsetzungs- bzw. Instandhaltungsarbeiten von Straßen einerseits sowie Fuß- und Radwege andererseits genutzt werden.

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Stadtverwaltung:

1. Wie hoch sind die Aufwendung im Jahr 2019 im Produkt 1.54101 Gemeindestraßen bis Stand 31.08.2019?
2. Wie hoch sind davon anteilig die Aufwendungen für Instandsetzungs- bzw. Instandhaltungsarbeiten von Straßen und wie hoch die Aufwendungen für Instandsetzungs- bzw. Instandhaltungsarbeiten von Fuß- und Radwegen?
3. Wie viele Finanzmittel veranschlagt die Verwaltung noch für Instandsetzungs- bzw. Instandhaltungsarbeiten von Straßen bis zum 31.12.2019 (bitte für die entsprechenden Instandsetzungs- bzw. Instandhaltungsprojekte einzeln aufführen)?
4. Wie viele Finanzmittel veranschlagt die Verwaltung noch für Instandsetzungs- bzw. Instandhaltungsarbeiten von Fuß- und Radwegen bis zum 31.12.2019 (bitte für die entsprechenden Instandsetzungs- bzw. Instandhaltungsprojekte einzeln aufführen)?

gez. Eric Eigendorf
Vorsitzender
SPD-Fraktion Halle (Saale)



Sitzung des Stadtrates am 25.09.2019

Anfrage der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zum Einsatz der finanziellen Mittel zum Unterhalt von Radwegen und Fußwegen im Haushalt 2019

Vorlagen-Nummer: VII/2019/00125

TOP: 10.27

Antwort der Verwaltung

1. Wie hoch sind die Aufwendung im Jahr 2019 im Produkt 1.54101 Gemeindestraßen bis Stand 31.08.2019?

Der Planansatz beläuft sich auf 4.721.000 Euro einschließlich der 1.500.000 Euro aus dem Änderungsantrag. Davon entfallen auf die vertraglich gebundenen Leistungen für Straßenablaufreinigung und Straßenablaufreparatur 894.996,30 Euro und 1.217.536,00 Euro auf gesperrte Unterhaltungsmittel. Somit stehen für die Instandhaltung der Oberflächen von Straßen, Wegen und Plätzen im Jahr 2019 Mittel in Höhe von 2.617.664 Euro zur Verfügung.

Mit Stand 31.08.2019 wurden Aufträge in Höhe von 2.229.510,52 Euro für die Unterhaltung Straßen, Wege und Plätze im Stadtgebiet von Halle (Produkt Gemeindestraßen 1.54101) beauftragt, damit verbleiben noch 378.957,18 Euro.

2. Wie hoch sind davon anteilig die Aufwendungen für Instandsetzungs- bzw. Instandhaltungsarbeiten von Straßen und wie hoch die Aufwendungen für Instandsetzungs- bzw. Instandhaltungsarbeiten von Fuß- und Radwegen?

Vom Auftragsvolumen in Höhe von 2.229.510,52 Euro für die Instandsetzungs- bzw. Instandhaltungsarbeiten entfallen anteilig auf Straßen/Fahrbahn rd. 65% und auf Fuß- und Radwege rd. 35%.

3. Wie viele Finanzmittel veranschlagt die Verwaltung noch für Instandsetzungs- bzw. Instandhaltungsarbeiten von Straßen bis zum 31.12.2019 (bitte für die entsprechenden Instandsetzungs- bzw. Instandhaltungsprojekte einzeln auführen)?

Bis zum Jahresende ist geplant die nachfolgenden Einzelmaßnahmen an Straßen/Fahrbahn im Rahmen der Verkehrssicherung durchzuführen:

- Punktuelle Pflasterschäden und Asphaltausbrüche: Universitätsring, Voßstraße, Große Wallstraße, Fleischergasse, Mansfelder Straße, Zscherbener Straße (74.000 Euro)
- Ludwigstraße (137.500 Euro)
- An der Magistrale (292.000 Euro)
- Pekinger Straße (152.000 Euro)
- Liebenauer Straße (22.500 Euro)
- Landrain (94.000 Euro)
- Europachaussee (162.500 Euro)
- Trothaer Straße (225.500 Euro)
- Sofortreparaturen im Rahmen der Gefahrenabwehr (45.000 Euro)

4. Wie viele Finanzmittel veranschlagt die Verwaltung noch für Instandsetzungs- bzw. Instandhaltungsarbeiten von Fuß- und Radwegen bis zum 31.12.2019 (bitte für die entsprechenden Instandsetzungs- bzw. Instandhaltungsprojekte einzeln aufführen)?

Bis zum Jahresende ist geplant die nachfolgenden Einzelmaßnahmen Geh- und Radwege im Rahmen der Verkehrssicherung durchzuführen:

- Mosaikschäden: Humboldtstraße/Lessingstraße, Wittekindstraße, Bertramstraße, Röserstraße, Am Heiderand, Mühlpforte, Mauerstraße, Seebener Straße, Trothaer Straße, Büschdorfer Straße, Scharrenstraße, Schlosserstraße, Ernst-Grube-Straße, Goethestraße, Bernhardtstraße, Gräfestraße, Robert-Koch-Straße, Kröllwitzer Straße, Ludwig-Wucherer-Straße, Rosa-Luxemburg-Platz, (92.200 Euro)
- Belagverbesserung: Albert-Schmidt-Straße, Am Bruchsee, (7.800 Euro)
- Belag erneuern: Reilstraße (100.000 Euro), Landrain (45.000 Euro)
- Punktuelle Schäden: Gr. Ulrichstr, Hortensienweg, Reideburger Straße, Lilienstraße, Saturnstraße, Conradstraße, Ernst-Eckstein-Straße, Hallorenring, Triftstraße, Richard-Wagner-Straße, Schleiermacherstraße, Lärchenfeldstraße, Schülershof (52.800 Euro)
- Sofortreparaturen im Rahmen der Gefahrenabwehr (25.000 Euro)

René Rebenstorf
Beigeordneter